



Kanton
Obwalden

Kantonsrat

Art des Vorstosses:



Interpellation



Anfrage

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben.

Titel:

First Responder OW – Aufrechterhaltung der bestehenden Dienstleistung

Auskunftsbegehren/Fragen:

Die First Responder, organisiert im Verein *Härz fir Obwaldä*, leisten seit 10 Jahren vorbildlich die medizinische Erstversorgung, die weit umfassender ist (Responder plus), als dies in vielen anderen Kantonen der Fall ist. Durch den Zusammenschluss der Zentralschweizer Rettungsdienste (SNZ), unter anderem mit Luzern und Nidwalden, und der geplanten Einführung des neuen Alarmsystems Momentum drängen sich zahlreiche Fragen auf, um sicherzustellen, dass kein Leistungs- und Qualitätsabbau erfolgt.

1. Wie weit sind die Diskussionen mit dem SNZ über die Einführung des Alarmsystems Momentum gediehen und ist die Regierung auch der Meinung, dass ohne weiterführende Massnahmen dieses sogenannte Luzerner Modell einen klaren Leistungsabbau nach sich zieht und somit zukünftig auch Todesfälle in Kauf genommen werden müssten, die mit dem heutigen Obwaldner Modell eventuell verhindert werden können?
2. Inwiefern wurde der Verein *Härz fir Obwaldä* in den Prozess (neues Alarmsystem) eingebunden, damit sichergestellt werden kann, dass die Pionierarbeit der First Responder plus Obwalden nicht umsonst war und die Obwaldner Bevölkerung auch in Zukunft vom kompletten Angebot profitieren kann?
3. Welche technischen Möglichkeiten bzw. Optionen bietet Momentum, damit der heutige Standard der Erstversorgung aufrechterhalten werden kann und könnte das Obwaldner Modell nicht hierzu als Pilotprojekt in Betracht gezogen werden? Welche Kosten wären damit verbunden und welche direkten und indirekten Kosten entstünden mit Momentum grundsätzlich?
4. Wie sieht der Kostenvergleich zwischen der bestehenden (Obwaldner Modell) und der geplanten Lösung (Luzerner Modell) aus, und wie sehen die Verantwortlichkeiten betreffend Anschaffung, Wartung der AED (automatische externe Defibrillatoren) oder andere Folgekosten der beiden Modelle aus?
5. Inwieweit gedenkt der Kanton, den Verein *Härz fir Obwaldä* in Zukunft finanziell zu unterstützen und ist die Regierung auch zukünftig bereit, den Verein mit Mitteln aus dem Swisslos-Fonds zu unterstützen?
6. Welche Möglichkeiten sieht die Regierung, die First Responder Obwalden in Zukunft besser unterstützen zu können? Wäre dies in Form eines konkreten Leistungsauftrags durch den Kanton möglich oder durch einen Auftrag durch das KSOW oder müssten die Gemeinden durch eine entsprechende Gesetzgebung in die Pflicht genommen werden?

John Baker

J. Wallace

D. King

T. Rasser

~~John Baker~~

Walter

S. Brund

John Baker

Thomas Tichel

S. from

~~John Baker~~

U. Kiser

C. C.

T. Unger

~~John Baker~~

P. G. L.

V. Wagner

W. M. M.

P. Seiler

John Baker

~~John Baker~~

Hager

Donald Kohn

Det

Chavis